



Studieren in Regensburg

Die Universität Regensburg (UR) ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot. Sie bietet eine gute Betreuungsrelation und ist international bestens vernetzt. Jedes Jahr studieren, lehren und forschen mehr als 2.000 Studierende und Gastwissenschaftler*innen aus über 100 Ländern gemeinsam auf dem UR-Campus. Mit über 300 Partnerhochschulen weltweit eröffnet die UR ihren Studierenden umfangreiche Möglichkeiten, internationale Erfahrungen zu sammeln.

Regensburg bietet mit gut 150.000 Einwohnern, der malerischen, mittelalterlichen Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) und vielen Bars, Kneipen und Cafés ein ideales Studiumfeld, das kurze Wege mit der Vielfalt und Lebendigkeit einer Großstadt vereint.



Einschreibung

Eine gesonderte Bewerbung für das B.A.-Nebenfach Collectivity Studies/Kollektivitätsstudien ist nicht erforderlich. Es ist zulassungsfrei. Es gelten die allgemeinen Bedingungen für die Einschreibung.

Ansprechpartner*innen

Prof. Dr. Heike Delitz (heike.delitz[at]ur.de)
AR Dr. Jan-Christoph Marschelke (jan.marschelke[at]ur.de)

Weitere Informationen



www.forschungsstelle.org

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Fakultät für Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften/Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft/Prof. Dr. Heike Delitz & AR Dr. Jan-C. Marschelke

Fotos: Titel oben: Leonhard S/LeoSch - pixabay; Titel unten: Tung Lam/TungArt87 - pixabay; Seite 2: Ganossi - pixabay; Seite 3: UZMAH Abroo/aabru - pixabay; Seite 4: © Universität Regensburg, Elisabeth Opel; Seite 5 (oben und unten): © Universität Regensburg, Antonia Pröls.

Gestaltung: Heike Delitz, Jan-C. Marschelke
© Universität Regensburg (Fakultät für Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften/Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft/Prof. Dr. Heike Delitz & AR Dr. Jan-C. Marschelke), 2024



neues B.A. Nebenfach

Collectivity Studies Kollektivitätsstudien



Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTEN



Nation - eine Vorstellung kollektiver Identität, die bis heute einflussreich ist

Collectivity Studies - Worum geht es?

Im B.A.-Nebenfach Collectivity Studies/Kollektivitätsstudien dreht sich alles um Kollektive: Familien, Freundeskreise, Fußballmannschaften, Schulklassen, Chatgroups, Flash Mobs, Konzertpublika, Massen(-Demonstrationen), Unternehmen, NGOs, Parteien, soziale Bewegungen, Nationen, indigene Gesellschaften, *gender, race, ethnicity*, Klassen, Milieus, usw.

Kollektivität kann dabei ebenso Schutz, Geborgenheit, Empowerment, Solidarität und Kooperation bedeuten wie Disziplinierung, Diskriminierung, Unterdrückung und Konflikt.

Was studieren Sie? Kollektivität...

... **in der Theorie:** Sie lernen verschiedene theoretische Perspektiven auf Kollektive bzw. Kollektivität kennen.

- Wie bilden sich Kollektive, wie wird man Mitglied?
- Gehören zu Kollektiven nur Menschen oder auch Tiere, Pflanzen, Dinge, Gebäude und Landschaften?
- Wie funktioniert kollektives Handeln, Fühlen, Erinnern?
- Was stabilisiert Kollektive, wie kommt es zu Konflikten, wann sind diese produktiv, wann destruktiv?
- Wie verändern sich Kollektive, wie lösen sie sich auf?
- Was sind kollektive Identitäten, was bedeuten sie für die Identitätsbildung jeder und jedes Einzelnen?
- Wie wirkt sich aus, dass wir gleichzeitig Mitglieder vieler Kollektive sind?



Kollektivität im Alltag - Teamwork im Büro

... **in ihrer Vielfalt:** Tauchen Sie mit uns ein in die Erforschung von z.B. Kleingruppen, Massen, Organisationen, sozialen Bewegungen, Nationen.

- Was unterscheidet sie voneinander, und welche gesellschaftliche Bedeutung haben sie jeweils?
- Wieso sind Familien Ort von Geborgenheit und Gewalt?
- Warum gelingt manchen Organisationen effiziente Zusammenarbeit und anderen nicht?
- Wie mobilisieren soziale Bewegungen Protest?
- Was sind digitale Kollektive, und wieso agieren manche Menschen in digitalen Kollektiven enthemmter?
- Was ist Nationalismus, und warum ist die Vorstellung von der Nation als Kollektiv noch immer so einflussreich?

Zugleich erhalten Sie einen Einblick in die Methoden der empirischen Erforschung von Kollektivität. Sie lernen, wie sich Kollektive etwa mit Diskursanalysen, Interviews, Gruppendiskussionen oder Krisenexperimenten untersuchen lassen.

Transdisziplinär und kulturwissenschaftlich

Das Studium der Collectivity Studies nimmt eine transdisziplinäre Perspektive auf Kollektivität ein. Das heißt: Es ermöglicht Ihnen Einblicke in verschiedene Disziplinen, die es mit Kollektiven zu tun haben, u. a. in Soziologie, Kultur- und Sozialanthropologie, politische Philosophie und in die (ebenfalls trans-

disziplinären) *studies* (z.B. *cultural, postcolonial studies*).

Betont werden zudem in besonderem Maße die kulturellen Aspekte von Kollektivität, welche Rolle also z.B. Diskurse, Erzählungen, Eigennamen, Symbole, Rituale, Dinge oder Architekturen für Kollektivität spielen.

Was das Studium Ihnen bringt

Das Studium der Collectivity Studies vermittelt Ihnen eine ganz Reihe von Kompetenzen, die Ihnen sowohl für die Orientierung in unserer komplexen globalisierten Lebenswelt als auch im beruflichen Alltag hilfreich sind und Sie im Hinblick auf Ihre Persönlichkeitsentwicklung weiterbringen.

- Analysekompetenz in Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Konflikte (z.B. Identitätspolitiken, Nationalismen, Populismen, soziale Ungleichheiten)
- Verständnis der Organisation des Alltags z.B. in Familie, Arbeitsteam oder Sportmannschaft
- Einsicht in das Zusammenspiel von individuellen und kollektiven Identitäten.

Kombinationsmöglichkeiten

Das Nebenfach Collectivity Studies kann im kombinatorischen Bachelor zusammen mit allen geistes- und sozialwissenschaftlichen Haupt- und Nebenfächern studiert werden.



Höchste Synchronizität im kollektiven Handeln - bei Symphonieorchestern und anderen musikalischen Kollektiven